

Vorlage Nr.: 19/244-L
für die Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss
für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen
am 23. November 2016

Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen
Zwischenbericht zum 30.09.2016

A. Problem

Gem. § 25 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden wird der Sondervermögensausschuss mindestens halbjährlich, jeweils zum Abschluss des zweiten und vierten Quartals, schriftlich über die Entwicklung der Erträge, der Aufwendungen und des Vermögensplans unterrichtet.

Gemäß des vom Senat beschlossenen standardisierten periodischen Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss über den Vollzug der Wirtschaftspläne der Sonstigen Sondervermögen ist eine quartalsweise Berichterstattung festgelegt, wobei auf die Berichterstattungspflicht für das jeweilige 1. Quartal verzichtet wurde. Entsprechend der Periodizität des Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss soll auch dem zuständigen Sondervermögensausschuss Bericht erstattet werden.

B. Lösung

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen erhält in der Anlage den Bericht für den Zeitraum Januar – September 2016 des sonstigen Sondervermögens Fischereihafen. Der Bericht bezieht sich auf die Sachverhalte des operativen Geschäfts des Sondervermögens Fischereihafen.

Der Bericht setzt sich im Wesentlichen aus dem Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) sowie dem Investitionsplan zusammen. Ergänzende Informationen über den Geschäftsverlauf liefern die Liquiditätsübersicht, die Übersicht über die Investitionsprojekte und die Kennzahlen über die im Sondervermögen verwaltete Hafeninfrastuktur.

Darüber hinaus ist der von der Finanzverwaltung für alle Sondervermögen vorgesehene Managementreport (MMR) beigelegt.

Der Erfolgsplan zeigt, dass die Gesamtleistung (1.) im Berichtszeitraum Januar bis September 2016 um 66% bzw. rd. 1,768 Mio. € über Plan liegt. Dies ergibt sich wie folgt:

Die Hafengelder (1.1.) liegen um rund 38 Tsd. € über dem Plan, da sich die Zahl der Schiffsanläufe im Zusammenhang mit den Offshore-Firmen trotz erwartetem Abschwung in diesem Wirtschaftssegment leicht erhöht hat.

Die Mieten und Pachten/Erbbauzinsen (1.2.) unterschreiten den Planansatz um 2% (1.498 €) und liegen damit etwa auf Planniveau.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (1.5.) liegen mit ca. 1,638 Mio. € (66%) deutlich über dem Planwert, da im Bereich der Landseite höhere Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen und Hochbauten wie z.B. dem Umbau des Alfred-Wegener-Instituts (AWI) eingingen, die soweit sie nicht der Finanzierung von Herstellungskosten dienen, als Erträge zu buchen sind. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen, insbesondere Fremdleistungen, in gleicher Höhe gegenüber (siehe 4.1.5).

Die neutralen Erträge (1.6.) liegen im Bereich der Landseite aufgrund von Grundstücksverkäufen um etwa 87 Tsd. € über dem Planwert.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen unter dem Punkt Materialaufwand (2.) unterschreiten die Planung deutlich (1,751 Mio. € bzw. 55%), da es bei den Küstenschutzprojekten zu Verzögerungen bzw. Verschiebungen im Zeitablauf gekommen ist. Der Aufwand für das Leistungsentgelt der bremenports wird auf Wunsch der Senatorin für Finanzen ebenfalls in dieser Position zusammen mit den echten bezogenen Fremdleistungen ausgewiesen. Das Leistungsentgelt fällt gemäß der Verträge zwischen SWAH und bremenports an.

Die Abschreibungen (3.) liegen sowohl auf der Wasser- als auch auf der Landseite unter dem Planansatz. Die genauen Werte werden allerdings auch erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten endgültig ermittelt. Änderungen bei der technischen und zeitlichen Realisierung der Investitionsprojekte führen hier derzeit zu Abweichungen. Außerdem kann bei der Planung in der Regel noch nicht bestimmt werden, in welche einzeln abzuschreibenden Wirtschaftsgüter mit ganz unterschiedlichen Abschreibungsdauern die jeweiligen Maßnahmen aufzuteilen sind.

Die Miet-/Mietnebenkosten (4.1.1.) liegen aufgrund von geringeren Stromrechnungen sowie noch nicht vollständig abgerechneten Instandhaltungen an Bauten rd. 27 Tsd. € (21%) unter Plan.

Die Kosten für die Instandhaltung / Unterhaltung (4.1.2.) liegen rd. 3,003 Mio. € (113%) über dem Planansatz. Ursache hierfür sind insbesondere die Arbeiten für den OTB, die komplett als Investition geplant wurden, handelsrechtlich aber nicht alle aktivierbar sind, so dass die nicht aktivierbaren Anteile als Aufwand zu buchen sind. Da es sich bei diesem Sachverhalt aus Haushaltssicht um Investitionen handelt, wird der Aufwand in der Position „nicht liquiditätswirksamer Aufwand (12.)“ korrigiert.

Unter dem Punkt Übrige Dienstleistungen (4.1.5.) sind im Rahmen der Umsetzung der geplanten Infrastrukturmaßnahmen vermehrt Aufwendungen (Fremdleistungen) entstanden. So konnte eine erst im Rahmen einer Vergleichsvereinbarung entstandene Entschädigungsvereinbarung im Zusammenhang mit der geänderten Nutzung des Flugplatzgeländes noch nicht bei der Planung berücksichtigt werden. Mehraufwand ist auch bei der Vorbereitung der Gewerbeflächen auf dem Flugplatzgelände entstanden. Daher liegen die übrigen Dienstleistungen derzeit rd. 2,860 Mio. € deutlich über dem Planwert. Soweit eine Finanzierung aus Zuwendungen erfolgt, stehen den Aufwendungen Erträge in gleicher Höhe gegenüber.

Der sonstige betriebliche Aufwand (4.4) fiel in geplanter Höhe an.

Der Zinsaufwand (6.) ergibt sich aus dem Stand des Verrechnungskontos gegenüber der FHB und dem jährlich, erst nach Abschluss des Geschäftsjahres, vom Finanzressort neu ermittelten Zinssatz. Bei der Planung wurde mit einem höheren Zinssatz sowie einem höheren Bestand des Verrechnungskontos gerechnet.

Die Position Steuern (8.) liegt aufgrund von Veränderungen im Grundstücksbestand und Neubewertungen des SV Fischereihafen (Landseite) leicht unter Plan.

Insgesamt schließt das Sondervermögen Fischereihafen den Berichtszeitraum Januar bis September 2016 mit einem Fehlbetrag von rund 13,904 Mio. Euro ab. Gegenüber dem Planansatz (12,341 Mio. €) verschlechtert sich das Ergebnis damit um 1,563 Mio. €, was hauptsächlich auf die bei den Positionen 4.1.2 und 4.1.5 genannten Gründe zurückzuführen ist.

Bei der Unterschreitung der Investitionen (16.) um insgesamt ca. 39,055 Mio. € handelt es sich hauptsächlich um Planabweichungen im Zusammenhang mit dem Projekt OTB sowohl auf der Wasser- als auch auf der Landseite. Aufgrund des noch laufenden Gerichtsverfahrens kommt es bei diesem Projekt zu zeitlichen Verschiebungen, die auch zu entsprechenden Verringerungen bei den Positionen „Entnahmen von Eigenmitteln“ (13.), „Erhaltene Drittmittel“ (14.) führen.

Die bremischen Zuführungen (15.) beinhalten auch eine Umbuchung in Höhe von 11,0 Mio. € aus der im Sondervermögen Hafen gebildeten Rücklage. Die ausgezahlten Mittel für das Projekt OTB werden aufgrund des geringeren Baubedarfes der zweckgebundenen Rücklage für dieses Projekt zugeführt (17.).

Unter Berücksichtigung der zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen (12.) ergibt sich abschließend ein vorläufiges neutrales Ergebnis für das Sondervermögen Fischereihafen.

C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanzwirtschaftliche und personalwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich aus dem Zwischenbericht nicht.

Die Gender-Aspekte wurden geprüft. Die Informationen des Zwischenberichts für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen richten sich an alle Bevölkerungsgruppen.

D. Negative Mittelstandsbenefizienz

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E. Beschluss

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen nimmt den Zwischenbericht zum 30.09.2016 zur Kenntnis.

**Controllingbericht für
Januar bis September 2016
Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen
(Gesamt)
- operatives Geschäft -**

A. Erfolgsplan

B. Investitionen

C. Übersicht Investitionsprojekte

D. Kennzahlen Hafeninfrastuktur

A. Erfolgsplan Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)¹⁾

Berichtsgrößen		Berichtszeitraum Januar - September 2016				Gesamtjahr	
		Ist EUR	Plan EUR	Abweichung (abs.)	Abweichung %	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
1.1.	Hafengelder	154.064	116.025	38.039	33%	154.700	155.893
1.2.	Mieten und Pachten / Erbbauzinsen	61.061	62.560	-1.498	-2%	83.413	78.851
1.3.	*Übrige Umsatzerlöse (Hafenbahn, Kajenbenutzung u.a.)	26.930	20.198	6.733	0%	308.140	443.245
1.4.	Umsatzerlöse	242.056	198.782	43.273	22%	546.253	677.988
	Bestandsveränderungen						
1.5.	Sonstige betriebliche Erträge	4.130.730	2.493.148	1.637.582	66%	3.324.198	1.310.969
1.6.	Neutrale Erträge	88.329	1.500	6.363		2.000	241.991
1.	Gesamtleistung	4.461.115	2.693.431	1.767.685	66%	3.872.451	2.230.948
2.1.	Aufwend. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	0	0	0		0	0
2.2.	Aufwend. bezogene Leistungen	-1.433.512	-3.184.562	1.751.050	-55%	-4.278.279	-2.170.551
2.	Materialaufwand	-1.433.512	-3.184.562	1.751.050	-55%	-4.278.279	-2.170.551
3.	Abschreibungen	-6.891.576	-7.222.842	331.266	-5%	-9.630.457	-9.262.153
	Geschäftsbesorgungsentgelt		0			0	0
	Aufwand Geschäftsbesorgungsentgelt		0			0	0
4.1.1.	*Miet-/ -nebenkosten	-100.878	-127.725	26.847	-21%	-170.300	-138.419
4.1.2.	*Instandhaltung/ Unterhaltung	-5.667.595	-2.664.544	-3.003.051	113%	-3.552.725	-4.641.587
4.1.3.	*Kfz-Kosten	0	0	0		0	0
4.1.4.	*Schwimmender Fuhrpark	0	0	0		0	0
4.1.5.	*Übrige Dienstleistungen	-3.679.694	-820.161	-2.859.533	349%	-1.098.548	-666.505
4.1.	Aufwand sonstige Dienstleistungen	-9.448.166	-3.612.430	-5.835.736	162%	-4.821.573	-5.446.510
4.2.	Aufwand sonstige Verpflichtungen	0	0	0	0%	0	0
4.3.	Verwaltungsaufwand (Kommunikation)	0	0	0		0	0
4.4.	Aufwand sonstiges	-13.463	-13.500	37		-18.000	-18.578
4.	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-9.461.629	-3.625.930	-5.835.699	161%	-4.839.573	-5.465.088
5.	Beteiligungsergebnis						0
6.	Zinsaufwand (langfristig)	-345.685	-762.068	0		-2.016.091	-898.324
7.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.671.287	-12.101.972	-1.569.316	13%	-16.891.949	-15.565.168
8.	Steuern (Grundsteuer, Kfz)	-233.065	-238.800	5.735	-2%	-318.400	-323.964
9.	Jahresüberschuss /-fehlbetrag	-13.904.352	-12.340.772	-1.563.581	13%	-17.210.349	-15.889.132
Liquiditätsübersicht							
		Ist	Plan	Abweichung (abs.)	Abweichung (%)	Plan 2016	Ist 2015
10	Überschuss/ Unterdeckung	-13.904.352	-12.340.772	-1.563.581	13%	-17.210.349	-15.889.132
11	Abschreibung	6.891.576	7.222.842	-331.266	-5%	9.630.457	9.262.153
	Restbuchwerte Anlagenabgänge	31.890	0	31.890		0	107.573
12	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw. / Erträge	5.187.051	545.812	4.641.239		1.727.749	2.985.192
13	Entnahme von Eigenmitteln	8.909.987	48.742.980	-39.832.993	-82%	65.027.836	8.219.673
	Kreditaufnahme	0	0	0		0	0
14	Erhaltene Drittmittel	95.173	1.511.233	-1.416.060	-94%	2.014.978	3.520.283
15	Zuführung aus dem Haushalt	25.388.952	13.270.500	12.118.452		17.694.000	16.629.054
	Summe Mittelherkunft	32.600.277	58.952.596	-26.352.319	-45%	78.884.671	24.834.796
16	Investitionen	-12.235.112	-51.289.702	39.054.590	-76%	-68.386.269	-11.620.224
	Mittelverwendung Umlaufvermögen						
17	Zuführung von Rücklagen	-20.365.356	-7.662.894	-12.702.462		-10.498.402	-13.214.324
	Kredittilgung						
18	Abführung an den Haushalt	0	0	0		0	0
	Summe Mittelverwendung	-32.600.468	-58.952.596	26.352.128	-45%	-78.884.671	-24.834.548
	Saldo	-191	0	-191		0	248

B. Übersicht Investitionen (Gesamt)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Januar - September 2016 TEUR	Plan 2016 TEUR
1	<u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>		
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0
2	<u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u>		
	2.1. Grund und Boden	130	270
	2.2. Gebäude	66	1.758
	2.3. Hafenanlagen und Deponie	0	0
	2.4. Verkehrsanlagen, -flächen	0	0
	2.5. Hafenbahn	0	0
	2.6. Außenanlage	33	0
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	229	2.028
	<u>Maschinen und technische Anlagen</u>		
	3.1. Technische Anlagen Schleusen	0	707
	3.2. Technische Anlagen Haferverkehr	0	0
	3.3. Ver- und Entsorgungsanlagen	291	605
	3.4. sonstige Technische Anlagen	0	250
	Summe Maschinen und technische Anlagen	291	1.562
4	<u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>		
	4.1. Schwimmende Fahrzeuge	0	0
	4.2. Werkstätten- und Lagereinrichtungen	0	0
	4.3. Landfahrzeuge	0	0
	4.4. Sonstige BGA	702	775
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	702	775
5	<u>Anlagen im Bau</u>		
	Summe Anlagen im Bau	7.358	62.436
6	<u>Finanzanlagen / Beteiligungen</u>		
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0
7	<u>Summe übrige Investitionen unter 250 T€</u>	0	497
8	<u>Aufwand aus Investitionsprojekten</u>	3.655	1.088
	Summe Mittelverwendung	12.235	68.386

Anm.: Die endgültige Zuordnung zu den Positionen kann erst nach Fertigstellung der einzelnen Wirtschaftsgüter erfolgen.

C. Übersicht Investitionsprojekte (Gesamt)

Projekt	Berichtszeitraum Januar - September 2016					Plan 2016	
	Erlös EUR	Aufwand EUR	Zwischensumme EUR	Anlagenzugang vor Abzug von Drittmitteln EUR	Gesamt EUR	EUR	
Projekte finanziert aus Landesmitteln/Mitteln der Stadt Bremerhaven							
Infrastrukturelle Erschließungsmaßnahmen im Bereich des südlichen Fischereihafens (Luneort/Reithufer)	0,00	520,00	520,00	35.371,10	35.891,10	392.198,00	
Hinterlandanbindung OTB und Kompensation	0,00	3.648.190,75	3.648.190,75	260.428,00	3.908.618,75	932.800,00	
Zwischensumme:	0,00	3.648.710,75	3.648.710,75	295.799,10	3.944.509,85	1.324.998,00	
Projekte aus Regelzuführung							
Fenderung Kajen und Schleusen	0,00	0,00	0,00	12.761,58	12.761,58	50.000,00	
Böschungssicherung Südmole		2.400,00	2.400,00	486.357,49	488.757,49	436.000,00	
FHS - Steuerung erneuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	707.000,00	
Kajenerneuerung Hauptkanal		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme:	0,00	2.400,00	2.400,00	499.119,07	501.519,07	1.193.000,00	
Projekte aus EU-Finanzierung							
Bauliche und energetische Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d, Lengstr. 1 (EFRE)	0,00	3.482,24	3.482,24	93.133,33	96.615,57	1.436.800,00	
Schwimmsteganlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	****
Baumaßnahme Forum Fischbahnhof II. BA (EFF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	****
Neubau Touristeninformation (EFF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	****
Baumaßnahme Fischbahnhof III. BA (EMFF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	
Zwischensumme:	0,00	3.482,24	3.482,24	93.133,33	96.615,57	1.636.800,00	
Projekte soweit aus Mitteln des Sondervermögens finanziert							
Diverse Hallensanierungen	0,00	0,00	0,00	60.762,92	60.762,92	347.000,00	
Erneuerung Energieversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	290.600,88	290.600,88	605.000,00	**
Bauliche und energetische Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.200,00	
Parkplatz Klußmannstraße	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	
Lüftung Halle XVI	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	
Grundsanierung Wohnung Hoebelstr. 5	0,00	0,00	0,00	5.439,31	5.439,31	0,00	**
Sondierung eh. Seemannsheim	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**
Installation Glasvordach	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**
Sanitäranlagen Schaufenster Fischereihafen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**
Optimierung Ausstellung Wassermessschacht	0,00	2.500,00	2.500,00	8.387,39	10.887,39	0,00	**
Neubau Heizkraftwerk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	**
Zwischensumme:	0,00	2.500,00	2.500,00	395.190,50	397.690,50	1.473.200,00	
Projekte vorfinanziert aus Sondervermögen							
Offshore Terminal Bremerhaven	0,00	5.030.722,19	5.030.722,19	1.582.716,24	6.613.438,43	61.609.887,00	
CEF-Maßnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.700,00	
Westkaje	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	390.000	
Zwischensumme:	0,00	5.030.722,19	5.030.722,19	1.582.716,24	6.613.438,43	62.032.587,00	
Projekte soweit aus Darlehen/Freistellungsansprüchen der FBG finanziert							
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Finanzanlagen und Beteiligungen							
Anlagenzugang für Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**
Anlagenzugang für Geräte und Ausstattung							
Geräte ttz	0,00	0,00	0,00	680.800,00	680.800,00	675.000,00	
Ausstattung Schleuse und anderes	0,00	0,00	0,00	538,99	538,99	50.000,00	
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	681.338,99	681.338,99	725.000,00	
Gesamt	0,00	3.654.692,99	3.654.692,99	1.465.461,92	12.235.112,41	68.385.585,00	

Bemerkungen:

- * Projektentwicklung verlängert
- ** Projekte nach Aufstellung Wirtschaftsplan beschlossen
- *** Die Herstellungs-, Anschaffungskosten für Anlagen werden nach Abzug der Drittittel aktiviert
- **** Projekte nicht bewilligt

Kennzahlen für das Sondervermögen Fischereihafen

Berichtsgröße (Stichtag 01.01.2016)	Maß- größe	Fischereihafen
Produkt: Sicherstellung der erforderlichen Wassertiefe		
Baggerflächen	ha	93,0
- davon: tideunabhängig (innerhalb der Hafenordnung)	ha	79,5
tideabhängig (innerhalb der Hafenordnung)	ha	13,5
Peilflächen	ha	387,3
- davon: tideunabhängig	ha	179,5
tideabhängig	ha	207,8
Produkt: Instandhaltung von Wasserbauanlagen		
Kajen	km	11,1
Böschungen	km	10,3
Schleusen	Anzahl	2
bewegliche Brücken	Anzahl	2
Hafenpumpwerke	Anzahl	1
Freilaufrkanäle	Anzahl	1
Dalben (Binnenschiffs-, Seeschiffs-, Schutz, Anlege-, Fahrwasserdalben)	Anzahl	181
Wasserseitige Beleuchtungsanlagen	Anzahl	49
Produkt: Liegenschaftsmanagement		
Vermietete oder zur sonstigen Nutzung überlassene Gewerbeflächen (Betriebsgrundstücke und Grundstücke mit Infrastruktureinrichtungen)	ha	654,7
davon: in Erbpacht vergebene Flächen	ha	127,0
bewirtschaftete Wasserflächen	ha	173,1
Lfd. Verträge (Vermietung, Erbbaurechte, Gestattungen)	Anzahl	871
Produkt: Instandhaltung von Landinfrastrukturanlagen		
Stromkabel	km	183,3
Wasserleitungen	km	54,5
Schmutzwasserkanal	km	36,2
Druckrohrleitung	km	14,2
Regenwasserkanal	km	61,4
Mischwasser	km	0,5
Fernwärme	km	2,9
Straßen	km	32,2
Gehwege	km	29,1
Radwege	km	9,2
Produkt: Instandhaltung von Landinfrastrukturanlagen		
Gleisanlagen	km	13,2

Managementreport

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

Sonstiges Sondervermögen:	Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)							
Berichtszeitraum:	01.01. bis 30.09.2016							

Berichtsgrößen	ME	Berichtszeitraum			Gesamtjahr				1)
		Ist	Plan	Abw.	Prognose	Plan	Abw.	Vorjahr	

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse		242	199	43	586	546	40	678	⚠
Bestandsveränderung			0			0			
sonstige Erträge		4.219	2.494	1.725	5.606	3.326	2.281	1.553	⚠
Gesamtleistung		4.461	2.693	1.768	6.192	3.872	2.320	2.231	
Materialaufwand u. bezogene Leistungen		1.434	3.185	-1.751	2.179	4.278	-2.100	2.170	⚠
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>		1.425	1.425		1.932	1.932		1.665	
Abschreibungen		6.892	7.223	-331	9.630	9.630	0	9.263	
sonstiger betrieblicher Aufwand		9.462	3.626	5.836	16.971	4.840	12.131	5.465	⚠
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>		0	0		0	0		0	
Summe Aufwand		17.787	14.034	3.753	28.780	18.748	10.032	16.898	
Betriebsergebnis		-13.326	-11.340	-1.985	-22.588	-14.876	-7.712	-14.667	
Beteiligungsergebnis		0	0		0	0			
Zinserträge		0	0		0	0			
Zinsaufwand		346	762	-416	1.460	2.016	-556	898	⚠
Finanzergebnis		-346	-762	416	-1.460	-2.016	556	-898	
Ergeb. d. gewönl. Geschäftstätigkeit		-13.671	-12.102	-1.569	-24.048	-16.892	-7.156	-15.566	
a.o. Ergebnis		0	0						
Steuern		233	239	-5	319	318	1	324	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-13.904	-12.341	-1.564	-24.367	-17.210	-7.156	-15.890	

Vermögensrechnung

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-13.904	-12.341	-1.564	-24.367	-17.210	-7.156	-15.890	
Abschreibungen		6.892	7.223	-331	9.630	9.630	0	9.263	
Restbuchwerte Anlagenabgänge		32	0	32	32	0	32	107	⚠
Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw. / Erträge		5.187	546	4.642	11.435	1.728	9.707	2.986	⚠
Entnahme von Eigenmitteln		8.910	48.743	-39.833	13.649	65.028	-51.378	8.220	⚠
Kreditaufnahme		0	0		0	0		0	
Erhaltene Drittmittel		95	1.511	-1.416	567	2.015	-1.448	3.519	⚠
Zuführung aus dem Haushalt		25.389	13.271	12.119	30.885	17.694	13.191	16.629	⚠
Summe Mittelherkunft		32.600	58.953	-26.352	41.832	78.884	-37.052	24.834	
Investitionen		12.235	51.290	-39.055	18.955	68.386	-49.431	11.620	⚠
Mittelverwendung Umlaufvermögen		0	0			0		0	
Zuführung von Rücklagen		20.365	7.663	12.702	22.877	10.498	12.379	13.214	⚠
Kredittilgung		0	0			0		0	
Abführung an den Haushalt		0	0			0		0	
Summe Mittelverwendung		32.600	58.953	-26.352	41.832	78.884	-37.052	24.834	
Saldo		0	0	0	0	0	0	0	

Saldo der AH-Konten (gesamt) zum Stichtag	25.235	30.442
<i>davon für OTB-Projekte</i>	25.235	30.442

Kennzahlen

	T€		T€				
Raumgebühren (Hafengelder)	87	75	12	150	150		153
Mieten/Erbbauzins	44	42	2	83	83		79

Erläuterungen / Maßnahmen

- siehe nächste Seite -		
Erreichen des geplanten Jahresergebnisses		verbessert nicht gefährdet / geringe Abw. gefährdet
	x	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.



Die Beurteilung (Smileys) am Ende jedes Einzelblattes bezieht sich auf die Hochrechnung und wird von den Sondervermögen bzw. Ressorts wie folgt vergeben:

wenn eine Verbesserung des **Jahresergebnisses** gegenüber dem Plan erwartet wird (über 2.000 € positive Abweichung).

wenn das geplante **Jahresergebnis** nicht gefährdet ist bzw. nur eine geringe Abweichung erwartet wird (die Abweichung ist kleiner als 10% zur Gesamtleistung),

wenn das geplante Jahresergebnis gefährdet ist (die negative Abweichung ist größer als 10% zur Gesamtleistung)

Zuordnung der Positionen des Managementreports zur Bilanz-/ GuV-Gliederung nach HGB

Gewinn- und Verlustrechnung	Position laut	Erläuterungen
	HGB § 275 (2)	
Umsatzerlöse	1.	
Bestandsveränderung	2./3.	
sonstige Erträge	4.	u.a. Kostenerstattungen; Auflösung von Rückstellungen u. Wertberichtigungen und SoPoR;
Gesamtleistung		
bezogenes Material u. bezogene Leistungen	5	u.a. direkte Fremdpersonalkosten
Abschreibungen	7.	
sonstiger betrieblicher Aufwand	8.	
Summe Aufwand		
Betriebsergebnis		
Beteiligungsergebnis	9./10./12.	
Zinserträge	11.	
Zinsaufwand	13.	
Finanzergebnis		
Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	14.	
a.o. Ergebnis	15. bis 17.	a.o. Aufwendungen und Erträge gemäß § 277 (4) HGB
Steuern	18./19.	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	20.	Entspricht § 266 (3) V. HGB (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) bzw. der Pos. A.III.(335) der Bilanzstruktur der FHB